

ländisch; nur in der Familie des Herrn Korff...

Deutscher Reichstag.

147. Sitzung vom 13. Februar, 1 Uhr.

Das Haus ist schwach besetzt. Zunächst wurde der Vertrag betreffend Samoa...

Abg. Graf Stolberg (kons.) warnte vor dem weiteren Ausbau konfessionsloser Schulen...

Abg. Bebel war gegen, Abg. Stodmann (Reichsp.) für die Resolution.

Abg. Bebel (Soz.) bringt den Fall Arenberg zur Sprache.

Abg. Bebel: Fast niemals sind in solchen Fällen strenge Strafen verhängt worden.

Abg. Groeber (Zentr.) bemerkt, so lange ein rechtskräftiges Urteil noch nicht vorliegt...

Abg. Bebel: Fast niemals sind in solchen Fällen strenge Strafen verhängt worden.

Abg. Bebel: Ich meine nicht, daß meine damalige Anregung zur Bestrafung des Schuldigen geführt hat.

Abg. Bebel (fortsetzend): Daß Herr v. Kardorff kein Wort des Bedauerns über die Schandthat...

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Abg. Dr. Arendt (Npt.): bemerkt, daß Abg. von Kardorff sich in der Entrüstung über diesen Fall...

Abg. Dr. Böckel (Antif.) die Einführung der Deportation nach Südwesafrika.

Bei den Einnahmen forderte Abg. Dr. Dittich (Zentr.) einen Nachweis über die Verwendung des ermländischen Mons pietatis Fonds.

Minister Freiherr von Rheinbaben suchte den Umstand für die Regierung zu verwerten, daß der Bischof von Ermland zugleich weltlicher Landesherr gewesen...

Abg. Dr. Dittich (Zentr.) forderte, daß die Rechte des Stifters gemäß zu verwenden, und nicht, wie seit hundert Jahren geschehen...

Abg. Freiherr v. Zedlitz (Freikons.) beschäftigte sich unter anderem mit den Landrätern, und meinte, die alten, wenn auch zweifelhaft, wären besser...

Abg. Im Walle (Zentrum) beanstandete den Ministerialentwurf, wonach Zeugen bei polizeilichen Vernehmungen keine Gebühren mehr erhalten sollten.

Abg. Ring (Kons.) verlangte schärfere Maßregeln gegen sozialdemokratische Liebeswerke.

Tage s neuigkeiten. Hungersnot.

Die Hungersnot in Bombay, Katschputana und in den Landstädten von Central-Indien nimmt nach amtlichen Berichten zu.

Jugendliche Ausreißer. Zwei achtzehnjährige Boerenschwärmer aus Mülhausen...

Selbstmord eines Schülers. In Aachen wurde im Stadtwalde der 14 jährige B., Schüler einer höheren Lehranstalt...

Familiendrama. Eine Familiendrama hat sich in Schöneberg abgespielt. Die verehelichte 30 jährige Frau Tischlermstr. Bessl hat sich selbst und ihre beiden im Alter von ein und zwei Jahren stehenden Kinder durch Kohlen-

Aus dem Stadt- u. Landkreis Bentzen. Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit Quellenangabe gestattet.

[Zu dem Concerthausprojekt] erhält die hiesigen Ztg. abermals eine Zuschrift...

[Ueberführung.] Der Zigeuner Franz Popa soll, nachdem seine Revision beim Reichsgericht verworfen worden ist...

[Zum Ausbau der Petristraße] wird uns geschrieben: Der Ausbau zur Bergwerfstraße hat bereits früher die Stadtverordneten beschäftigt...

[Standamtliche Nachrichten.] Geburten. Dem Bahnsteigschaffner Josef Raab 1 S., Richard Josef, kath. Dem Fabrikarb. Georg Ebbiorz 1 S., Georg Johann, kath.

[Die Hochkrankheit.] welche in Mischowitz und Kruf vor längerer Zeit ausgebrochen war, wird als erloschen betrachtet.

[Projektschlichtung eines Vereins.] Auch ein Verein, der nicht recht rechtsfähig ist, kann verklagt werden und hat in dem Rechtsstreit dann die Stellung eines rechtsfähigen Vereins.

[Aus dem Kreis Rattowitz.] Montag Abend fand unter Vorherrschaft des Fabrikbesizers Gerdes die diesjährige Hauptversammlung im Saale des „Kaiserhofes“ statt.

[Mit schweren Wunden bedekt] wurde in der Nacht von Freitag zu Sonnabend der k. d. Nachtwächter Giersberg in seinem Revier, der Beatestraße, aufgefunden.

[Anwanderer.] Zwei Arbeiter aus Belgien, welche nach Amerika wollten, wurden gestern hier am Bahnhofe angehalten.

[Ruffische Schweine] wurden im Monat Januar in der Zahl von 5108 Stück in die Schlachthäuser zu Bentzen, Rattowitz, Wylshowitz und Tarnowitz eingeführt.

[Personalnachrichten.] Versetzt: Regierungs-Baumeister Dr. Neuf von Rattowitz nach Frankfurt a. M., Stations-Assistent Mühlke von Groschowitz nach Gogolin und Effenberger von Gogolin nach Groschowitz.

und hat in dem Rechtsstreit dann die Stellung eines rechtsfähigen Vereins.

[Verlegung des Briefschloßes.] Paragr. 299 des Reichsstrafgesetzbuches lautet: „Wer einen verschlossenen Brief oder eine andere verschlossene Urkunde, die nicht zu seiner Kenntnisnahme bestimmt ist, vorfalschlich und unbefugter Weise eröffnet, wird mit Geldstrafe bis zu 300 M. oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft.“

Aus Gleiwitz Stadt und Land. Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Gleiwitz, den 14. Februar 1900.

[Der land- und forstwirtschaftliche Verein] hielt gestern im Deutschen Hause eine Sitzung ab, welche von dem Vorsitzenden, Rittergutsbesitzer Staroste-Balow eröffnet wurde.

[Der gefrigit Saatenmarkt] war ein ziemlich gut besuchter, weil viele Großgrundbesitzer zur Sitzung des landwirtschaftlichen Vereins erschienen waren.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

Dlugosz 1 S., Erna Martha, kath. Dem Kass. L. heler Franz Jofiel 1 S., Alfons Josef, kath. Dem Fabrikarb. Emanuel Bollo 1 S., Valentin, kath. Dem Hüttenarb. Johann Bejzbitz 1 S., Pauline, kath. Dem Metallarbeiter Josef Hubu 1 S., Friedrich Josef, kath. Dem Fabrikarb. Ignaz Kubel 1 S., Valentin, kath. Dem Fabrikarb. Adolf Kubel 1 S., Emil Josef, kath. Dem Fabrikarb. Josef Grabisz 1 S., Joachim, kath.

Aus dem Kreis Rattowitz. Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Rattowitz, den 14. Februar 1900.

[Vom Bürgerverein.] Montag Abend fand unter Vorherrschaft des Fabrikbesizers Gerdes die diesjährige Hauptversammlung im Saale des „Kaiserhofes“ statt.

[Mit schweren Wunden bedekt] wurde in der Nacht von Freitag zu Sonnabend der k. d. Nachtwächter Giersberg in seinem Revier, der Beatestraße, aufgefunden.

[Anwanderer.] Zwei Arbeiter aus Belgien, welche nach Amerika wollten, wurden gestern hier am Bahnhofe angehalten.

[Ruffische Schweine] wurden im Monat Januar in der Zahl von 5108 Stück in die Schlachthäuser zu Bentzen, Rattowitz, Wylshowitz und Tarnowitz eingeführt.

[Personalnachrichten.] Versetzt: Regierungs-Baumeister Dr. Neuf von Rattowitz nach Frankfurt a. M., Stations-Assistent Mühlke von Groschowitz nach Gogolin und Effenberger von Gogolin nach Groschowitz.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

[Jubiläumspostkarte, ein Schwindelroman.] Anfang Februar d. J. ging der „Ob. Volksstimme“ eine Jubiläumspostkarte von einer Berliner Firma mit der Mitteilung zu, daß übersandte Exemplare sei eine Probe der „Postkarte des heiligen Jubeljahres 1900“.

[Die Zaubervorstellung] des Hrn. Werner erfreute sich eines sehr regen Zuspruchs.

man oben nicht... Da konnten lieber andere die Kasten aus dem Feuer holen.

h. Myslowitz, 13. Febr. Ein alter Dieb wurde in der Person des Arbeiters Anton Blaja von hier unbeschädigt gemacht.

Aus dem Hüttenrevier Königshütte.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen mit Quellenangabe gestattet.

h. Myslowitz, 13. Febr. Ein alter Dieb wurde in der Person des Arbeiters Anton Blaja von hier unbeschädigt gemacht.

* [Aufhebung der Kohlentaxe.] Wie die „Köln. Zig.“ anscheinend offiziell meldet, beabsichtigt die preussische Staatsbahnverwaltung schon in aller nächster Zeit die besonderen Kohlenabfuhrtarife aufzuheben.

Kohlenabfuhr im Inland wiederkehren sollten, was immerhin nicht ausgeschlossen ist, die Staatsbahnverwaltung wieder mit der bewährten Erleichterung der Ausfuhrtarife zur Stelle sein wird.

* [Schwientochowitz, 12. Febr.] Die beiden Brüder Bein, gegen die bereits eine Untersuchung wegen Verletzung ihres Stiefvaters schwand, wurden am Montag früh verhaftet.

Aus dem Regierungsbezirk Oppeln.

Oppeln, den 14. Februar 1900.

* [Also doch!] Die Ernennung des Regierungspräsidenten von Oppeln, Grafen Moltke, zum Regierungspräsidenten von Potsdam wird jetzt bestätigt.

* [Katholischer Sammelverein der Provinz Schlesien.] Nach dem in der Ausschussversammlung erstatteten Jahres- und Kassenericht umfasst der Verein im Jahre 1899/97 47 Sammelstellen.

* [Neubau der kath. Kirche zu Sebzitz, Kreis Oppeln.] Die Verlegung und Aufstellung von Kirchenbänken in der Gesamtlänge von rund 415 Met.

* [Prüfung der Hufschmiede.] Die demnächstigen Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes finden wie folgt statt: Montag, den 19. März in Gleiwitz; Dienstag, den 20. März in Oppeln; Mittwoch, den 21. März in Neustadt OS.

Aus dem Kreise Zabrze. Zabrze, den 14. Februar 1900.

* [Kein Spielzeug.] Das 2 1/2 jährige Kind des Bergmanns Pöschel in Kolonie A spielte mit einer Strindnadel, wobei es sich dieselbe in den linken Auge steckte.

* [Zubillium.] Am 1. April d. J. feiern die Hauptlehrer Denba aus Kolonie B und Trosch aus Paulsdorf ihr 25 jähriges Dienstjubiläum.

* [Ein unverbesserlicher Bursche.] Ist der 15 jährige Knabe K. aus Kolonie B welcher erst vor mehreren

Wochen einem Schlafburschen 20 Mark und eine Uhr entwendet hatte der dieser Tage wiederum wegen eines Uhrendiebstahles zur Polizei geführt werden mußte.

* [Vertischen.] Dem Steiger a. D. Herrn Stempelmann aus Zabrze wurde aus Anlaß des goldenen Ehejubiläums vom Kaiser die goldene Ehejubiläumsmedaille verliehen.

* [Zum Bergarbeiterfreil in M.-Odrau-Karwiner Revier.] Aus M.-Odrau wird berichtet: Der Ausbruch der Kohlengräber im Odrau-Karwiner Revier ist in ein sehr ernstes Stadium getreten.

Provinzielles.

a. Laband, 14. Februar. Wegen schwerer Mißhandlung seiner erst 20 Jahre alten Ehefrau Johanna hatte sich vor dem Schöffengericht der Schlosser Franz Gorek aus Laband zu verantworten.

* [Ratibor, 12. Februar.] Auf der Tagesordnung der letzten Ratiborer Stadtverordnetenversammlung fand der Antrag des Magistrats auf Genehmigung des von dem Königl. Wasserbauinspektor Zimmermann ausgearbeiteten generellen Entwurfs zu einem Umschlagshafen für Ratibor unter der Voraussetzung der Bewilligung eines staatlichen Zuschusses.

* [Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte.] 15. Februar: Wolkig, feuchtwarm, Nebel, Niederschläge. Windig.

Beste Nachrichten und Telegramme.

Die Ankunft des Prinzen Heinrich erfolgte Vormittag 11 Uhr auf dem Anhalter Bahnhofe und gestaltete sich sehr feierlich.

Die Schulen blieben am Dienstag auf Befehl des Kaisers aus Anlaß des Rückkehr des Prinzen Heinrich geschlossen.

„O. Königl. Hoheit, Mein teurer Bruder! Ich heisse Dich von Herzen in Unserem Vaterlande und in Unserer Hauptstadt willkommen.“

Der Krieg in Südafrika. Einer amtlichen Mitteilung zufolge betragen die Verluste des Generals Buller vom 5.—7. Februar 27 Tote und 324 Verwundete.

Der Krieg in Südafrika. Einer amtlichen Mitteilung zufolge betragen die Verluste des Generals Buller vom 5.—7. Februar 27 Tote und 324 Verwundete.

Gneipp- Salzlasse heißt einzig der Ratiborer'sche, denn allein diesem aus-gezeichneten Fabrikat hat Pfarrer Gneipp sein Bild und seine Unterschrift als Schutz-Marke gegeben.

Freitag, den 16. Februar d. J., vormittags 11 Uhr sollen vor dem hiesigen Rathhause 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank sowie 1 Ledentisch meistbietend gegen gleich bare Bezahlung versteigert werden.

Großer Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung mit einer Preisermäßigung bis zu 50% Verkauf nur gegen Barzahlung. Georg Koerster, Gleiwitz, Carnowitzer-Strasse 6.

Achtung! Ich verkaufe wegen Umzuges alle aus meinem früheren Geschäft herrührenden Gegenstände für den halben Wertpreis, z. B. Fahnen, Transparente, Mützen, Nasen, Brillen, Rasseln, Trompeten, Figuren, Köpfe, Luftballons und viele andere Artikel, die zur jetzigen Karnevalszeit viel Spaß machen und spottbillig sind.

Erstes Wiener Schuhwaren-Lager Max Halbscheffel vorm. P. Sauer (Inhaber Fritz Koch) Ring 2. GLEIWITZ Ring 2. Spezial-Geschäft eleganter haltbarer Fussbekleidung in jeder Preislage für Herren, Damen und Kinder.

Für die Baujargon empfehlen sich: Chrobok & Moeser, Architekten und Baumeister. Atelier für Architektur, Statik, Kostenberechnungen etc. Übernahme von Bauaufsichten. Ausführung von Hochbauten jeder Art. Stilgerechte Renovierung und Verblendung von Fassaden und aller ins Fach sohlagenen Reparaturen.

Bestellungen auf Photographien des P. Daniel und auf die Monatschrift „Stern der Peger“ (Jahrespreis 3 Mark), deren Erlös für die Mission in Afrika bestimmt ist, nimmt die Buchhandlung A. Weckert in Oppeln entgegen. Kath. Männerverein zu Rattowitz. Freitag, den 16. Februar cr., abends 8 Uhr. Versammlung im Saale des Herrn Gush. Der Vorstand.

Gleiwitz. Viktoria-Theater Montag, d. 19. Februar Abends 8 Uhr: Opern- u. Liederabend des Kgl. Hofopernsängers Alfred Ritterhaus. Karten zu M. 4, 3, 2, 50, 1, 50 1. M. in der Cigarrenhdg. v. Kund j.,

Dem Herrn Radmeister Semann zu seinem am 16. d. Mts. feierlichen Geburts-feste die besten Glückwünsche Familie Schindler. Vor einiger Zeit habe ich in diesem Blatte Inzerate veröffentlicht, durch welche ich Herrn Kaufmann Kasimir von Koppe einen Denunzianten vorwarf. In dem ich bemerkte, daß diese Inzerate nur auf Veranlassung und Aufstachelung einiger, Herrn R. von Koppe nicht freundlich gesinnter Personen erfolgte, widerrief den Inhalt dieser Inzerate als unwahr und leistete hiermit Herrn R. v. Koppe Absolution. Gleiwitz, 13. Februar 1900. Richard Schnapka.

Hechte und Bänder, a Pfund 60 Pfg., Schellfisch, a Pfund 30 und 40 Pfg., Geschlagene Teiskarpfen, a Pfund 50 Pfg., empfiehlt von heutiger Sendung Ottilie Klose. Geräumige Wohnung sofort zu vermieten und zu beziehen. Kirchplatz 4.

Gebet-Bücher, deutsch und polnisch, elegant und einfach gebunden, empfiehlt Friedrich Feldhuss, Verlags-Druckerei, Gleiwitz.

Für die im Bau begriffene Rosenkranz-Kirche zu Berlin-Steaglit bitte ich recht herzlich um einen Almosen. Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbarst angenommen. Berlin-Steaglit Deltmer, Flensburgerstr. 4. Pfarrer der kath. Gemeinde.

Neue Badewannen gebrauchte eiserne Stragenlaternen nebst Antennenarme an b für Petroleumlicht brauchb. 1 gebr. Marken Badeofen und verschiedene andere Gegenstände äußerst billig abzugeben bei W. Mellwig, Carnowitzerstr. 15. I. Et. Tüchtiger Kesselheizer wird gesucht bei A. Leinweber & Co., G. m. b. H., Gleiwitz. Ein kräftiger Haushälter kann sich zum sofortigen Antritt melden bei Gustav Lewny, Möbelgesch. Gleiwitz, Wilhelmstr. Tüchtige Dreher, Schlosser, Schmiede, Mieten- und Mutterpresser werden gegen guten Stunden- und Arbeitslohn in dauernder Beschäftigung gesucht von der Aktiengesellschaft „Ferrum“ zu Rawodzie bei Rattowitz. Eine Drehrolle in gutem Zustande ist zu verkaufen. Raudenerstraße 35.

